

# Sitzungsniederschrift

<b>Gremium</b>	Gemeinschaftsversammlung Teuschnitz
<b>Sitzungstag</b>	Freitag, 14. Dezember 2018
<b>Sitzungsbeginn / -ende</b>	19.00 Uhr – 20.00 Uhr
<b>Sitzungsort und -raum</b>	Teuschnitz, Arnika-Café
<b>Art der Sitzung</b>	öffentlich
<b>Vorsitzende</b>	Bgmin. [REDACTED]
<b>Schriftführer</b>	Verwaltungsrat [REDACTED]
<b>Anwesenheitsliste:</b>	
<b>Bürgermeisterin [REDACTED] und die Stadträte von Teuschnitz:</b> [REDACTED]	
<b>Bürgermeisterin [REDACTED] und die Gemeinderäte von Reichenbach:</b> [REDACTED]	
<b>Bürgermeister [REDACTED] und die Gemeinderäte von Tschirn:</b> [REDACTED]	
<b>Außerdem anwesend:</b> Altlandrat [REDACTED]	
<b>Entschuldigt:</b>	
<b>Teuschnitz:</b> [REDACTED]	
<b>Reichenbach:</b> [REDACTED]	
<b>Tschirn:</b> [REDACTED]	
<b>Feststellungen der Bürgermeisterin nach der Geschäftsordnung.</b>	
<ol style="list-style-type: none"><li>1. Die ordnungsgemäße Ladung wurde festgestellt.</li><li>2. Die Beschlussfähigkeit der Gemeinschaftsversammlung wurde festgestellt. Von 8 Mitgliedern sind 7 anwesend.</li><li>3. Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben.</li></ol>	

## Tagesordnung

## 40 Jahre Verwaltungsgemeinschaft in Bayern

Zu einer Feierstunde begrüßte Gemeinschaftsvorsitzende [REDACTED] die Stadträte aus Teuschnitz, die Gemeinderäte aus Reichenbach und Tschirn sowie den früheren Landrat [REDACTED].

Sie erinnerte an das Jahr 1978, in dem die Verwaltungsgemeinschaften in Bayern gegründet wurden. Im Zuge der Gebietsreform von 1970 bis 1980 wurde die neue Körperschaft Verwaltungsgemeinschaft eingeführt.

Ziel war es seinerzeit, Nachbargemeinden, unter Aufrechterhaltung des Bestandes der beteiligten Gemeinden, zusammenzuschließen. Dabei sind 311 Verwaltungsgemeinschaften mit fast 1.000 Mitgliedsgemeinden entstanden.

In Bayern konnten auch kleinere Verwaltungseinheiten mit unter 5.000 Einwohnern gebildet werden, was in anderen Bundesländern nicht der Fall ist.

Im Landkreis Kronach wurden mit Teuschnitz und Mitwitz 2 VGems gebildet.

Politisch bietet die Verwaltungsgemeinschaft den Mitgliedsgemeinden große Vorteile, da auch kleinere Gemeinden ihre Unabhängigkeit behalten und ihre Angelegenheiten selbständig regeln können. Dieser Aspekt hat im Frankenwald große Bedeutung, da die Gemeinden auf eine lange Geschichte bis in die Jahre um 1187 zurückblicken können und topographisch durch Berge und Täler getrennt sind.

Arbeitsmäßig sind VGems mit einem erheblichen Verwaltungsmehraufwand verbunden, da alle Verwaltungstätigkeiten mehrfach erledigt werden müssen.

Das Ziel des Freistaates Bayern, leistungsfähigere Gemeinden mit effizienteren Verwaltungen zu etablieren, wurde erreicht. Bürgerfreundlichkeit wird in der VGem Teuschnitz groß geschrieben.

Eine VGem funktioniert immer so gut, wie die beteiligten Bürgermeisterinnen und Bürgermeister zusammenarbeiten, wie das Verhältnis der Mitgliedsgemeinden zueinander ist und wie die Verwaltung alle Gemeinden betreut.

In der VGem Teuschnitz bestand immer ein gutes Miteinander und das einzige politische Thema ist die Wahl der/des Gemeinschaftsvorsitzenden.

Heutzutage müssen alle Gemeinden, ob in VGems oder Einheitsgemeinden, stärker miteinander kooperieren um bestehen zu können. Die VGem Teuschnitz arbeitet in der ARGE Rennsteig eng mit den Kommunen Ludwigsstadt, Tettau und Steinbach am Wald zusammen. Hier wurde bereits das ISEK erarbeitet und bei Großprojekten erfolgt eine Abstimmung innerhalb der ARGE.

Auch in einer VGem ist die Verbesserung der interkommunalen Zusammenarbeit möglich, ob es um einen gemeinsamen Bauhof, der gemeinsamen Betreuung von Kläranlagen und Kanalnetzen oder der Wasserversorgung handelt.

Vorsitzende [REDACTED] erinnerte auch an die bisherigen Gemeinschaftsvorsitzenden

- [REDACTED], Teuschnitz von 1978 bis 1984
- [REDACTED], Tschirn von 1984 bis 1996
- [REDACTED], Teuschnitz von 1996 bis 2002
- [REDACTED], Teuschnitz von 2002 bis jetzt

Zurückblickend lässt sich feststellen, dass der Bayerische Weg bei der Gebietsreform sich als richtig erwiesen hat:

- das überschaubare Einheiten gebildet wurden
- das kommunale Zusammenarbeit in vielen Formen möglich ist
- das bei kommunaler Zusammenarbeit der Vorzug der Freiwilligkeit gegen den Zwang gegeben wurde.

Ehrengast [REDACTED] erinnerte sich an seine frühere Zeit als Landrat, als er die Gebietsreform im Landkreis Kronach organisieren und durchführen durfte. Er berichtete aus seinem reichen Erfahrungsschatz von den Problemen und Herausforderungen der Eingemeindungen und ging speziell auf die Gründung der Verwaltungsgemeinschaft Teuschnitz ein.

---

**Gemeinschaftsvorsitzende**

---

**Schriftführer**